

Hallo, liebe SWLs, YLs und OM,
Sie hoeren den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Club fuer die 46. Kalenderwoche 2007.
Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

Funkgeraeteeinbau in Kraftfahrzeuge wesentlich erleichtert

Alle neuen Funkgeraete, die ein CE- oder ein E-Zeichen tragen, duerfen nun in Kraftfahrzeuge eingebaut werden.
Das geht aus einer Mitteilung des Kraftfahrtbundesamtes in Flensburg hervor. Als neue Funkgeraete werden diejenigen bezeichnet, die ab dem 11. Januar 2005 in Verkehr gebracht wurden.
Eine E-Zulassung der Transceiver ist fortan nicht mehr erforderlich.
Die CE-Kennzeichnung reicht aus, wenn eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Herstellers beiliegt.
Dies gilt besonders fuer PKW und LKW mit Erstzulassungsdatum ab 1. Oktober 2002 sowie Kraftraeder und Trikes mit Erstzulassungsdatum ab dem 17. Juni 2003.
So genannte Altgeraete, die vor dem 11.1.2005 zugelassen wurden, sind von der Richtlinie 2004/104/EG nicht mehr umfasst und muessen lediglich die Vorschriften zum Zeitpunkt ihres erstmaligen Inverkehrbringens erfuellen.
Einer Weiterverwendung durch Wiedereinbau, auch in neuen Kraftfahrzeugen, steht nichts im Wege.
Diese Regelung ergibt sich aus der Umsetzung der EG-Richtlinie 2004/104/EG in deutsches Recht.
Die alte Richtlinie 95/54/EG wurde in diesem Zusammenhang aufgehoben.

Gespraech zwischen VFDB und DARC

DARC und VFDB haben ihre Gespraechе zur Funkturmproblematik bei der Herbstversammlung des DARC e.V. in Espenau weitergefuehrt.
Der VFDB ist in Sachen amateurfunkspezifischer Nutzung von Funktuermen alleiniger Vertragspartner der Deutschen Funkturm Gesellschaft DFMG, welche die Funktuerme verwaltet.
Die Einbindung in den Foerdervertrag zwischen VFDB und DFMG erfolgt fuer die Stationsverantwortlichen, die noch nicht VFDB-Mitglieder sind, durch die Beantragung der Vollmitgliedschaft in einem Ortsverband des VFDB.
So wird auch die Kommunikation der Funkturmthematik zwischen den Z-Ortsverbaenden und DARC-Sysops gefoerdert.
Eine vertragliche Untervermietung ist dem VFDB nicht erlaubt.
Ansprechpartner beim VFDB fuer alle Turmfragen ist der Standortreferent Werner Hennig, DF5DD, df5dd@vfdb.net.
Der VFDB weist darauf hin, dass in Zukunft die berufsgenossenschaftlichen Sicherheitsstandards bei den Tuermen eingehalten werden muessen.
Der VFDB nimmt seine Arbeit im Runden Tisch Amateurfunk RTA wieder auf und wird auf der naechsten RTA-Sitzung ausfuehrlich ueber den Stand der Dinge berichten.

Vorstandswahlen in den Distrikten

In zwei Distrikten wurden am zweiten Novemberwochenende die Vorsitzenden im Amt bestaetigt: Guenter Lorenz, DC9LK, bleibt fuer weitere zwei Jahre Distriktsvorsitzender Schwaben (T), waehrend Regina Kaltwasser, DL9MGY, weiterhin seine Stellvertretung uebernimmt.
Auch im Distrikt Ruhrgebiet (L) bestaetigten die Ortsverbandsvorsitzenden Heinz Sarrasch, DJ7RC, als DV.
Er wird weiter von Georg Overhoff, DH0EAV, vertreten.
Werner Bauer, DJ2ET, wurde als zusaetzlicher Stellvertreter gewaehlt.

Auch RRDXA bietet Hilfe bei Logeinreichung zum CQWWDX

Die Rhein Ruhr DX Association RRDXA bietet Teilnehmern der CQWW-Conteste ebenfalls ihre Hilfe zum Einreichen der Logs an - ueber die Hilfe des BCC berichtete der DL-Rundspruch Nr. 45/07.
Die automatisierte Logabgabe im Cabrillo Format ist nicht jedermanns Sache.
Damit die elektronischen Logs noch rechtzeitig beim Veranstalter in den USA

eingehen, bittet die RRDXA um zeitnahe Zusendungen an die E-Mail-Adresse logs@rrdxa.eu.
Einsendeschluss fuer den bereits am 27./28. Oktober gelaufenen SSB-Teil ist der 1. Dezember 2007.
Fuer den CW-Teil, der am 24./25. November ausgetragen wird, ist der Einsendeschluss der 15. Januar 2008.
Wer Fragen bezueglich der Logeinreichung hat, kann diese ebenfalls an die E-Mail-Adresse: logs@rrdxa.eu stellen.
Auf der Webseite www.rrdxa.eu findet man u.a. weitere Details zur RRDXA Log-Service-Hilfe.

1834 neue Einsteigerlizenzen innerhalb von zwei Jahren

Insgesamt 1834 neue Einsteigerlizenzen innerhalb von zwei Jahren verzeichnet der australische Amateurfunkverband WIA seit der Einfuehrung der untersten Lizenzklasse am 19. Oktober 2005.
Bereits Ende Oktober 2006 hatten schon 1000 Interessierte die Pruefung bestanden; ein Jahr spaeter, am 19. Oktober 2007, waren es insgesamt 1834.
WIA-Praesident Michael Owen, VK3KI, freute sich sichtlich ueber diese Bilanz und sagte, dass in absehbarer Zukunft sogar die 3000. Lizenz ausgegeben werden koennte.
Rufzeichen der so genannte Foundation Licence bestehen aus dem Landeskenner VK, der jeweiligen Distriktsziffer und einem vierstelligen Suffix.
Dieser beginnt immer mit dem Buchstaben F.
Die Lizenz-Inhaber duerfen nur industriell gefertigte Transceiver benutzen.
Der Sendebetrieb ist auf folgenden Frequenzen erlaubt: 3,5-3,7; 7,0-7,1; 21,0-21,45; 28,0-29,7; 144-148 sowie 430-450 MHz.
Zulaessige Modulationsarten sind AM, SSB, CW und FM, waehrend die Ausgangsleistung auf maximal 100 Watt begrenzt ist.

Neuigkeiten zum 70-MHz-Band im Ausland

In Irland bekommen Funkamateure generellen Zugang zum Frequenzbereich 70,125-70,450 MHz.
Der irische Amateurfunkverband IRTS teilte mit, dass die betreffenden Vorschriften hierfuer bald geaendert werden.
Bislang ist fuer den Funkbetrieb auf 70 MHz in Irland eine Sondergenehmigung der nationalen Fernmeldebehoerde ComReg erforderlich.
In Guinea-Bissau wird demnaechst die Bake J5FOUR/B auf 70,010 MHz in CW mit 20 W an einem horizontalen Dipol senden.
Die Funkamateure in Italien haben einen Zwischenbericht zu ihrer 4-m-Aktivitaet verfasst.
Obwohl dieser technische Bericht nur in Italienisch vorliegt, ist es auch fuer auslaendische Funkamateure nicht schwer, den Inhalt des Berichtes zu verstehen.
Umfangreiche Informationen bietet zudem die Webseite www.space.it/70mhz.
In Deutschland ist der 70-MHz-Bereich kein zugelassenes Amateurfunkband.
Der jetzige primaere Nutzer wird auch in naechster Zukunft den Bereich weiter verwenden.
Zwar hat es aufgrund einzelner Versuchsgenehmigungen bereits deutsche Aussendungen bei 70 MHz gegeben, diese fallen jedoch nicht unter die Definition Amateurfunk.

Termine

Die 27. AMTEC am Sonntag, dem 18. November ist fuer Besucher von 9 bis 16.30 Uhr auf dem Saarbruecker Messegelaende geoeffnet.
Auf 7000 Quadratmetern werden die neueste Amateurfunktechnik sowie Messgeraete und Computer angeboten.
Weitere Informationen sind auf der Webseite www.amtec-ev.de zu finden und wurden bereits in der CQ DL 10/07 auf Seite 696 veroeffentlicht.
In Dortmund findet am Samstag, dem 1. Dezember der 37. Amateurfunkmarkt statt.
Das Angebot des Flohmarktes in der Westfalenhalle 6 steht unter dem Motto: Von Funkamateuren fuer Funkamateure.
Weitere Informationen finden Sie in der CQ DL 11/07 auf Seite 771 und im

Internet unter www.dat-ev.de.

Antworten auf haeufig gestellte Fragen (FAQ)

Frage:

Warum dauert die Veroeffentlichung meines Technik-Beitrags so lange?

Antwort:

Seit der Umstellung der CQ DL auf Farbdruck besteht fuer technische Beitrage ein grosser Vorlauf an Manuskripten, sodass wir Sie um etwas Wartezeit bitten. Die Belohnung dafuer: Die CQ DL ist DIE Plattform mit dem grossten Einzugsgebiet unter den Funkamateuren. Sie erreichen rund 50 000 Leser.

Aktuelle Conteste

17. November: Herbstcontest Distrikt Koeln-Aachen
17. und 18. November: All Austrian 160 m Contest, RSGB 1,8 MHz Contest und LZ DX Contest
18. November: Herbstcontest Distrikt Koeln Aachen und HOT Party
24.-25. November: CQ World Wide DX Contest in CW
25. November: 12. IGARAG-Sankt Barbara-Party
Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/07 auf Seite 818.

Der Funkwetterbericht vom 13. November, erstellt von Hartmut Buettig, DL1VDL

Zunaechst der Rueckblick vom 6. bis 12. November:

Als sich am 6. November fuer einige Stunden ein fast unscheinbarer Sonnenfleck zeigte, wurde die 29-taegige sonnenfleckenfreie Periode unterbrochen. Seitdem ist die Sonne wieder blank und die Fluxwerte liegen im gewohnten Minimumbereich.

Das geomagnetische Feld war bis zum Morgen des 12. November ruhig, danach verschlechterten sich die Ausbreitungsbedingungen.

Am 11. November gab es eine kleine Stoerung.

Wer die unteren drei Kurzwellenbaender regelmaessig beobachtete, dem ist trotz der ruhigen Geomagnetik mit A-Werten zwischen Null und 2 nicht entgangen, dass es neben den atmosphaerischen Stoerungen durch Schneeschauer und Hagel ziemlich heftige Schwunderscheinungen gab.

Diese Beobachtung erinnert uns daran, dass die aktuellen Ausbreitungsbedingungen viel dynamischer ablaufen und aus wenigen aktuellen Beobachtungen eben nicht ableitbar sind.

80 und 160 m boten viele exzellente DX-Signale, darunter KL7, ZL, VK, V8 und JA, wenn man zur richtigen Zeit da war und Geduld mitbrachte.

Auf 30 und 20 m gab es fast taeglich nutzbare DX-Oeffnungen.

Zwischen 15 und 10 m dominierten transaequatoriale Oeffnungen.

Die Vorhersage bis 19. November:

Zwischen dem 13. und 21. November erwarten wir ein eher unruhiges Erdmagnetfeld. Die am meisten gestoerten Tage sind der 14. und 15. sowie der 20. und 21. November.

An den anderen Tagen wird es auch ruhige Zeiten mit guten Bandoeffnungen geben. Der mittlere solare Flux bleibt konstant bei 68 Einheiten.

Das Sonnenfleckenminimum bleibt spannend.

Es folgen die Orientierungszeiten fuer Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 17:05; Melbourne/Ostaustralien 19:02; Perth/Westaustralien 21:10; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:13; Honolulu/Hawaii 16:40; Anchorage/Alaska 17:56; Johannesburg/Suedafrika 03:11; San Francisco/Kalifornien 14:48; Stanley/Falklandinseln 07:58; Berlin/Deutschland 06:23.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostkueste 21:39; San Francisco/Kalifornien: 01:00; Sao Paulo/Brasilien 21:27; Stanley/Falklandinseln 23:25; Honolulu/Hawaii 03:50; Anchorage/Alaska 01:24; Johannesburg/Suedafrika 16:32; Auckland/Neuseeland 07:05; Berlin/Deutschland 15:16.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Dennis Haertig, DL7RBI, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de.

Vielen Dank fürs Zuhören.

73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thüringen-Rundspruch 46. KW vom 18.11.2007

Der Distriktsvorstand informiert

Es lagen am 17.11.2007 19:08 Uhr keine Informationen vor.

Wünschen wir dem Torsten einen schönen Urlaub in OK.

www.mods-ham.com

Neulich hörte ich ein Gespräch zwischen zwei OM die sich über das Herunterladen von Google Earth unterhielten um die Locator zu bestimmen.

Die einfachste Methode einen Locator auf Google Earth zu finden ist der Einsteig in der Rubrik QTH-Locator über ww.mods-ham.com

Der direkte Link lautet:

<http://f6fvy.free.fr/qthLocator/fullScreen.php>

Ein Download ist dort nicht erforderlich!

Rainer DO2HRB

Ergänzungen / Nachträge

Die Möglichkeiten die Locatorsuche von Ff6fvz zu nutzen

ist auch auf der Internetseite des Referates UKW beim DARC zu finden.

Martin DL1NI

Ich werde in der Zeit vom 29.November mit meiner XYL Christiane bis zum 25.12.2007 Urlaub und Amateurfunk in Neuseeland machen.

QRV bin ich ab dem 19.12.2007 mit dem Rufzeichen ZL/DL1AVU.

´Frequenzen:

14,020 MHz + - qrm 18,075 MHz + - qrm in der Betriebsart: Telegrfie

14,070 MHz + - qrm 18,075 MHz + - qrm in der Betriebsart BPSK 31

14,200 MHz + - qrm 18,125 MHz + - qrm in der Betriebsart SSB

Joachim DL1AVU

Die Sonder-DOK THR und DVX zählen für das Thüringen - Diplom.

Damit können 47 X-DOK

3 Z-DOK und

2 Sonder-DOK,

insgesamt 52 DOK gewertet werden.

Roland DL2AOR

Terminvorschau:

12.12.2007 AFU-Pruefung Dresden

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch oder

unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA	145.737,5	MHz,
DB0REN	438.825	MHz,
DB0KYF	439.125	MHz, des
DB0THE	439.275	MHz,
DB0GER	438.850	MHz,
DM0EA	438.925	MHz und auf
DB0HL	10.194.0	MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch bitte per Email an rundspruch@gmx.de

oder an DO2HRB@DARC.de.

Es gilt so frueh wie moeglich.

Es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn die Beitraege in einem fuer Paket-Radio tauglichen Format, geliefert werden.

Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die Uebertragung fraglich bleiben.

Auf der obengenannten Internet-Seite des Distrikt und auf www.domeus.de

kann der Thueringen-Rundspruch fuer den Bezug per Email angemeldet werden.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA

bitte auf folgendes Konto ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Empfaenger DARC Suedthueringen e.V.

Als Zahlungsgrund bitte Spende DB0THA und das eigene Rufzeichen angeben.

Ein schoenes Wochenende

73 es 55 Rainer DO2HRB